

# Offene Worte

Online Nr. 231

Zeitung der LINKEN für den Barnim

2. April 2023, 32. Jahrg.

Die Offenen Worte  
wünschen Frohe Ostern!



**Frieden für die  
Ukraine und  
Europa**

Ostermarsch in Potsdam  
Samstag, 8. April 2023, 14 Uhr  
Platz der Einheit - Brandenburger Tor

**DIE LINKE.**  
BRANDENBURG

**Wir sehen  
uns beim  
Ostermarsch!**

**Potsdam:  
8. April, 14 Uhr,  
Platz der Einheit/  
Brandenburger Tor**

**Strausberg:  
9. April, 14 Uhr,  
S-Bahnhof Strausberg-Stadt**

## Windräder, die sich nicht drehen, weil die Stromtrassen fehlen

Brandenburgs Ministerpräsident Woidke liebäugelt mit früherem Kohleausstieg.  
**LINKE: Landesregierung muss endlich klare Strategie für erneuerbare Energien vorlegen.**

Am 26. März hatte Brandenburgs Ministerpräsident Woidke (SPD) der „Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung“ gesagt, dass es vielleicht möglich sei, dass der Osten Deutschlands auch früher aus der Kohle aussteigen könne. Als Jahreszahlen nannte er 2032 oder 2033, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt seien. Bisher hatten alle drei Ministerpräsidenten der betroffenen Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg einen früheren Ausstieg als den vereinbarten im Jahr 2038 für unrealistisch gehalten. Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) hält einen früheren Kohleausstieg für ökonomisch sinnvoll. Nach Angaben von „Zeit Online“ müsse nach Habecks Angaben ein auf 2030 vorgezogener Kohleausstieg im Osten besprochen werden und könne nur im Konsens entschieden werden. Allerdings war bisher unklar, wie die Ampel-Partner SPD und FDP sich dazu stellen.

Die Landtagsabgeordnete der LINKEN und Sprecherin für Strukturwandel in der Lausitz, Anke Schwarzenberg, erklärte dazu, dass ein vorgezogener Kohleaus-



stieg die Versorgungssicherheit mit bezahlbarer erneuerbarer Energie voraussetze. „Im Moment planen und entscheiden Kommunen und LEAG für sich allein, wo Windräder und Photovoltaikanlagen errichtet werden sollen. Weder ist ein abgestimmtes Gesamtkonzept in Sicht, noch werden die rechtlichen Voraussetzungen für ein koordiniertes Vorgehen geschaffen“, erläutert Schwarzenberg. „Exemplarisch dafür stehen installierte Windräder, die sich nicht drehen, weil der Netzausbau stockt. Statt einer künftigen Gigawattfactory sehe ich im Mo-

ment nur organisierte Flickschusterei durch die Landesregierung“, urteilt die Landtagsabgeordnete. Und meint statt dessen: „Bei den Größenordnungen an benötigten Flächen für Windkraft- und Solarenergie braucht es ein koordiniertes, strategisches und konzeptionelles Vorgehen: Das muss von der Landesregierung geführt werden. Das trifft insbesondere auf den Umgang mit den Bergbaufolgefächern zu.“ DIE LINKE fordert deshalb von der Landesregierung eine klare Strategie für den Ausbau erneuerbarer Energien. **bc**

**Nächste Termine:  
Landesparteitag  
der LINKEN**

**22. April: ab 10 Uhr,  
Klubhaus Ludwigsfelde**

Die LINKE Panketal lädt ein:  
**Die Türkei vor der Wahl:  
Chance für einen Wechsel?**

**24. April, 19 Uhr,  
Rathaus Panketal, Rats-  
saal, Schönower Str. 105**

Gastreferentinnen:

**Julia Wiedemann,**

Leiterin des Bereichs internationale Politik der LINKEN  
**Gökay Akbulut,** Sprecherin für Migration, Familie und bürgerschaftliches Engagement in der Bundestagsfraktion der LINKEN und stellvertretende Vorsitzende der deutsch-türkischen Parlamentariergruppe des Deutschen Bundestages; Eintritt: frei

**26. April, 19 Uhr,  
Stammtisch der LINKEN  
Panketal,  
Leo's Restauration,  
Schönower Str. 59**

**Aufgepasst:  
Nächste Papier-OW  
wird ab  
6. April verteilt.**

**Herausgeber:** Virtuelle AG Offene Worte der LINKEN Barnim & Kreistagsfraktion der LINKEN, ViSdP: Sebastian Walter.

**Kontakt:** DIE LINKE Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon zurzeit: 03334-385488; E-Mail: [offeneworte@dielinke-barnim.de](mailto:offeneworte@dielinke-barnim.de)

**Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten):** DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429, BIC: WELADED1GZE;

Verwendungszweck: Spende OW.

nächste OW am  
26. April 2023